

Vorwort

Reihen- und Dreiecksgeschäfte, Konsignationslager, Kommissionsgeschäfte, Werklieferungen und grenzüberschreitende Warenbewegungen mit Be- und Verarbeitungen der Gegenstände: Komplexe Vertriebsstrukturen sind im internationalen Handel vorherrschend. Trotzdem ist deren umsatzsteuerliche Behandlung oft unklar oder gar strittig, weil eindeutige Regelungen fehlen, die Rechtsprechung weiterhin unterschiedliche Lösungsansätze zulässt und schließlich die EU-Mitgliedstaaten die Bestimmungen und die Entscheidungen unterschiedlich interpretieren. Ein Irrgarten für jeden Rechtsanwender, egal ob Steuerberater oder Steuersachbearbeiter, Unternehmer, Mitarbeiter des Finanz- und Rechnungswesens oder Buchhalter, dem dieses SWK-Spezial durch umfassende Darstellung der Grundlagen und zahlreicher Praxisbeispiele Abhilfe schaffen soll.

Nach einem in die Thematik einleitenden ersten Abschnitt werden im zweiten Abschnitt die Grundsätze der Lieferung, des Erwerbs und der Einfuhr mit ausführlichen Erläuterungen zu Nachweisen, zu Rechnungsausstellung und Vorsteuerabzug sowie zu Erklärungspflichten dargebracht. Auf diese Grundsätze wird in der Folge durch zahlreiche Verweise Bezug genommen, sodass in den Fallbeispielen der Schwerpunkt auf deren Lösung liegt und Wiederholungen zu den Grundsätzen vermieden werden.

Die folgenden Abschnitte zu den Reihen- und Dreiecksgeschäften sowie zu den Sonderfällen von Lieferungen enthalten einerseits die rechtlichen Grundlagen und andererseits zahlreiche Praxisfälle, anhand derer die von der österreichischen Rechtsprechung und Finanzverwaltung vertretene Rechtsansicht vermittelt wird. Auf die Darstellung und Diskussion teilweise abweichender Rechtsansichten und ausführlicher Auseinandersetzungen mit unterschiedlichen Lösungsansätzen wird bewusst verzichtet und auf einschlägige Kommentare und Literaturstellen verwiesen.

Jedes Beispiel enthält eine bei Warenlieferungen unentbehrliche grafische Darstellung des Sachverhalts. Diese Darstellungen zeigen die Beteiligten, den Waren- und den Rechnungsfluss sowie den Auftrag des Transports und allenfalls der Abfertigung zum freien Verkehr und erleichtern dadurch die strukturierte Analyse und umsatzsteuerliche Beurteilung der Sachverhalte.

Unser Dank gilt unseren Familien, die uns während des Verfassens dieses SWK-Spezials großes Verständnis entgegengebracht haben, und dem Team vom Linde Verlag, besonders Frau *Dr. Gerit Kandutsch* und Frau *Mag. Stefanie Geringer*.

Wien, im Juni 2017

Mario Mayr
Christine Weinzierl